



Mit Erzählungen bewegen!

Von der Kraft des Storytellings in Theologie und Praxis



Die Faszination von gut erzählten Geschichten erleben Menschen nicht nur auf Netflix, Instagram und in guten Büchern. Storytelling ist zur Schlüsselkommunikation für dieses Zeitalter geworden.

Inhalte wollen nicht erklärt, sondern erzählt werden. Menschen wollen nicht belehrt, sondern bewegt werden. Für Kirche ist diese Wiederentdeckung des Erzählens die beste Chance, sich auf ihre Wurzeln als Erzählgemeinschaft zu besinnen.

Online Basis-Workshop
31. Januar 2025
15.00–18.00 Uhr

Online Fokus-Workshops
21. März 2025
16.00–17.30 Uhr

Anmeldung bis 24. Januar 2025
beim Fortbildungsinstitut unter
[https://fbi.bistum-wuerzburg.de/
anmeldung-storytelling-workshop/](https://fbi.bistum-wuerzburg.de/anmeldung-storytelling-workshop/)

BASIS-WORKSHOP

31. Januar 2025 | 15.00–18.00 Uhr

Der Workshop gibt spannende Einblicke in die Kraft des Storytelling und deckt die Stärken des Erzählens für die pastorale Praxis auf.

Neben theoretischer Grundlegung aus der Erzähltheorie (Was ist Erzählen eigentlich? Wie funktioniert es und was macht eine gute Geschichte aus) und theologischen Perspektiven zur Kirche als Erzählgemeinschaft, liefert der Basis-Workshop erste praktische Übungen zum Vertiefen der eigenen Erzähl-Kompetenz.

Falls nicht schon vorab geschehen, wählst Du am Ende der Basis-Veranstaltung den Fokus-Workshop Deines Interesses, der das Thema „Storytelling“ in einzelnen Handlungsfeldern vertieft.



FOKUS-WORKSHOPS

21. März 2025 | 16.00–17.30 Uhr

Je nach Engagement-Feld und Interesse können die Teilnehmenden eine praktische Tiefenbohrung vornehmen und ihre eigene Praxis damit bereichern:

- **Storytelling im Fundraising**
Sebastian Carp, Mannheim
- **Storytelling und Katechese**
Prof. Christian Schröder, Essen
- **„Erzählende Verkündigung“**
Dr. Heinrich Dickerhoff, Cloppenburg
- **Storytelling und Instagram**
Sophie Kölsch, EB Bamberg
- **Storytelling und mein Engagement**
Tobias Aldinger, EB Freiburg



FOKUS-WORKSHOPS

21. März 2025 | 16.00–17.30 Uhr

Foto: Thoralf Clemens



Tobias Aldinger **Storytelling und mein Engagement**

Im Workshop lernen wir ein Werkzeug kennen, das den eigenen Herzenseinsatz im beruflichen oder privaten Feld anhand von zentralen Elementen einer guten Story reflektiert. Dieses Werkzeug hilft dabei, die eigene Berufung als Gruppe / Initiative oder Organisation klarer zu bekommen und ansprechend zu kommunizieren. Egal ob es um ein pastorales Feld, wie die Firmvorbereitung oder den Beerdigungsdienst geht, oder um die Schule oder eine ganz neue Initiative in Kirche und Gesellschaft: Das Tool hilft die Kraft des Erzählens für die Kommunikation nach außen, sowie „nach innen“ zu nutzen.

Vita: Referent für Glaubenskommunikation, Evangelisierung und diözesanes Bonifatiuswerk in der Erzdiözese Freiburg i. Br.



Dr. Heinrich Dickerhoff **„Erzählende Verkündigung“**

"Fromme" Geschichten aus Bibel und Tradition sind oft blockiert durch dogmatische ("Muss ich das glauben?"), historische ("War das wirklich so?") oder moralische Fragen ("Muss ich diesen Ansprüchen genügen?").

Bei Märchen gibt es diese Missverständnisse kaum. Sie erzählen so von Verwandlung und Erlösung, dass es Augen und Herzen öffnen kann für ein befreiendes und ermutigendes Heimfinden in die Großen Hoffnungen des Glaubens. Was könnte kirchliche Verkündigung hier lernen?

Vita: Theologe, Historiker, von 1978–2018 als Dozent und Pädagogischer Direktor an der Kath. Akademie Stapelfeld, seit Anfang der 90er Jahre Märchenerzähler, von 2001–2012 Präsident der Europäischen Märchengesellschaft. Verheiratet, 5 Kinder, bislang 8 Enkelkinder



Sebastian Carp **Machen Sie eine große Geschichte daraus! – Story- telling im Fundraising**

Fundraising ist zuerst ein Kommunikationsgeschehen. Wollen Sie neue Spender:innen für Ihre Projekte gewinnen, erobern Sie am besten zuerst ihre Herzen. Auf diese Weise bleiben Sie auch in Erinnerung und die Bereitschaft steigt, das Menschen auch ihre Geldbörsen öffnen. In diesem Workshop geht es darum wie Sie Menschen die passenden Geschichten über ihr Projekt erzählen können.

Foto: Jella Lammner

Vita: Jg. 1971, seit 2009 Fundraiser der Evangelischen Kirche in Mannheim und des Diakonischen Werks Mannheim. Stiftungs- und Organisationsberater sowie Pfarrer der Evangelischen Landeskirche in Baden, Geschäftsführer der Diakoniestiftung Mannheim. Initiator der ökumenischen bundesweiten Fachtagung faith+funds des Deutschen Fundraising Verbands.

Prof. Christian Schröder **Storytelling und Katechese**

Der Workshop fokussiert die Chancen von Storytelling in der Katechese und Sakramentenpastoral anhand von praktischen Beispielen und kurzen Übungen.



Vita: Dr. Christian Schröder war jahrelang als Pastoralreferent in der Jugendkirche kafarna:um und in der Firmvorbereitung tätig und ist Autor einiger Praxisbücher und Artikel für Katechese und Pastoral. Er ist Professor für Soziale Arbeit an der IU International University of Applied Sciences, Essen.

Sophie Kölsch **Storytelling und Instagramm**

Durch Social Media passen verschiedene Aspekte des alltäglichen Lebens in nahezu jede Hosentasche. Warum sollte der Glaube nicht dazugehören? Im Workshop überlegen wir, wie wir Geschichten des Glaubens und des Lebens mit Gott miteinander teilen und so die Erzählgemeinschaft „Christentum“ auch im digitalen Miteinander lebendig halten können.



Vita: Sophie Kölsch ist seit bald 10 Jahren in Social Media unterwegs und beobachtet mit Leidenschaft, wie sich digitale Räume verändern. Unter dem Namen @philo.sophie.rthier erzählt sie selbst Geschichten aus ihrem (Berufs-)Leben und erstellt Content für verschiedene Netzwerke wie @das.bodenpersonal. Die Betriebswirtin und Theologin arbeitet als Gemeindefreferentin im Erzbistum Bamberg und befasst sich darüber hinaus im Rahmen ihres Masterstudiums mit Fragen öffentlicher Theologie.